

MEDION®

Bedienungsanleitung

Notebook + 10,1" Tablet

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	4
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter	4
1.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
1.3.	Konformitätsinformation	5
1.4.	Informationen zu Markenzeichen.....	6
2.	Sicherheitshinweise	6
2.1.	Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen.....	6
2.2.	Betriebssicherheit.....	7
2.3.	Niemals selbst reparieren	8
2.4.	Datensicherung	9
2.5.	Aufstellungsort (im Notebook-Modus).....	9
2.6.	Umgebungsbedingungen.....	10
2.7.	Ergonomie.....	10
2.8.	Anschließen	11
2.9.	Verkabelung.....	12
2.10.	Hinweise zum Touchpad	13
2.11.	Hinweise zum Akku.....	14
2.12.	Maßnahmen zum Schutz des Displays	15
3.	Lieferumfang	16
4.	Ansichten.....	17
4.1.	Geöffnetes Gerät	17
4.2.	Unterseite der Tablet-Einheit	18
4.3.	Linke Seite	18
5.	Über das Gerät	19
5.1.	Verwendung im Notebook-Modus (optional).....	19
5.2.	Verwendung im Tablet-Modus	19
5.3.	Standmodus	19
6.	Erste Inbetriebnahme	20
7.	Stromversorgung	21
7.1.	Ein-/Ausschalter.....	21
7.2.	Netzbetrieb.....	21
7.3.	Akkubetrieb	23
7.4.	Energieverwaltung (Power Options)	24
8.	Display	25
8.1.	Öffnen und Schließen des Displays.....	25
8.2.	Touchscreen.....	25
8.3.	Anschluss eines externen Monitors	25
9.	Dateneingabe	26
9.1.	Tastatur	26

9.2.	Touchpad	26
10.	Soundsystem.....	27
10.1.	Externe Audioverbindungen	27
11.	Netzwerkbetrieb.....	28
11.1.	Wireless LAN (Funk-Netzwerk)	28
11.2.	Bluetooth	29
11.3.	Flugzeugmodus.....	29
12.	Multimedia Kartenleser	29
12.1.	Speicherkarte einlegen.....	30
12.2.	Speicherkarte entfernen	30
13.	USB-Anschluss	30
14.	Gerät sichern	31
14.1.	Einschaltkennwort.....	31
15.	Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen	32
15.1.	Systemwiederherstellung mit PowerRecover (optional).....	32
15.2.	Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungs- optionen.....	33
16.	UEFI-Einstellung	34
16.1.	Ausführen der UEFI-Einstellung.....	34
17.	FAQ - Häufig gestellte Fragen	35
18.	Kundendienst.....	35
18.1.	Erste Hilfe bei Hardwareproblemen	35
18.2.	Lokalisieren der Ursache	35
18.3.	Benötigen Sie weitere Unterstützung?	35
18.4.	Treiberunterstützung	36
18.5.	Transport.....	36
18.6.	Wartung.....	37
19.	Auf-/Umrüstung und Reparatur	37
19.1.	Hinweise für den Servicetechniker	37
20.	Recycling und Entsorgung	38
21.	Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II	38
22.	Impressum.....	40
23.	Index	42

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise! Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	GEFAHR! Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!
	WARNUNG! Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!
	WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!
	VORSICHT! Warnung vor möglichen mittleren und/oder leichten Verletzungen!
	HINWEIS! Hinweise beachten, um Sachschaden zu vermeiden! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!
	HINWEIS! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für die Nutzung, Verwaltung und Bearbeitung elektronischer Dokumente und Multimediainhalte sowie für digitale Kommunikation bestimmt. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Hierzu zählen z. B. Tankanlagen, Kraftstofflagerbereiche oder Bereiche, in denen Lösungsmittel verarbeitet werden. Auch in Bereichen mit teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub) darf dieses Gerät nicht verwendet werden.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

1.3. Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtlinie 1999/5/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Sollte Ihr Gerät mit einer Netzwerkverbindung im 5 GHz-Frequenzbereich der eingebauten Wireless LAN Lösung arbeiten, ist der Gebrauch in allen EU-Ländern nur innerhalb von Gebäuden gestattet.*

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



* Um diese Voraussetzung zu erfüllen, sollten Sie an Ihrem Wireless LAN Access Point den Kanalbereich 34 - 64 nicht verwenden.

1.4. Informationen zu Markenzeichen

Warenzeichen: Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Microsoft®. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

HDMI, das HDMI Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz auf.



GEFAHR!

Erstickengefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickengefahr!

- ▶ Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

2.2. Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, Akkus oder Netzadapters! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge hat.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Gerätes. Diese könnten zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Gerätes zur Folge hat.
- Schlitze und Öffnungen des Gerätes dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Gewitter, um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display bricht.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zur Beschädigung des Gehäuses oder des Gerätes führen. Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.

-
- Achten Sie darauf, dass die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen, um Beschädigungen zu vermeiden. Sollte dies dennoch passieren, müssen die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trockengerieben werden.
 - Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
 - Setzen Sie die Tablet-Einheit vorsichtig und mittig in die Haltevorrichtungen der Basis-Einheit ein, um eine Beschädigung zu vermeiden.
 - Schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst wenn,
 - der Netzadapter oder die daran angebrachten Netzkabel- oder Stecker angeschmort oder beschädigt sind. Lassen Sie das defekte Netzkabel/Netzadapter gegen Originalteile austauschen. Auf keinen Fall dürfen diese repariert werden.
 - das Gehäuse des Gerätes beschädigt ist, oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie das Gerät erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, dass das Gerät nicht sicher betrieben werden kann.

2.3. Niemals selbst reparieren



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!
- ▶ Wenden Sie sich im Störfall an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

2.4. Datensicherung



HINWEIS!

Machen Sie vor jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

2.5. Aufstellungsort (im Notebook-Modus)

- Halten Sie Ihr Gerät und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Betreiben Sie Ihr Gerät nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Gerät beschädigen könnten.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Gerät zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne der Bildschirmarbeitsplatzverordnung (in Deutschland §2) geeignet.

2.6. Umgebungsbedingungen

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 30 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0 °C bis 60 °C gelagert werden.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker. Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Bewahren Sie die originale Verpackung auf, falls das Gerät verschickt werden muss.

2.7. Ergonomie



HINWEIS!

Vermeiden Sie Blendwirkungen, Spiegelungen und zu starke Hell-Dunkel-Kontraste, um Ihre Augen zu schonen.

Das Gerät soll niemals in unmittelbarer Nähe eines Fensters stehen, weil an dieser Stelle der Arbeitsraum durch das Tageslicht am hellsten beleuchtet ist. Diese Helligkeit erschwert die Anpassung der Augen an das dunklere Display. Das Gerät soll stets mit einer zur Fensterfront parallelen Blickrichtung aufgestellt sein. Falsch ist die Aufstellung mit vom Fenster abgewandter Blickrichtung, da dann Spiegelungen der hellen Fenster im Bildschirm unvermeidbar sind. Ebenso falsch ist eine Aufstellung mit

Blickrichtung zum Fenster, da der Kontrast zwischen dunklem Bildschirm und hellem Tageslicht zu Anpassungsschwierigkeiten der Augen und zu Beschwerden führen kann.

Die parallele Blickrichtung sollte auch in Bezug auf künstliche Beleuchtungseinrichtungen eingehalten werden.

Das heißt, es gelten bei der Beleuchtung des Arbeitsraumes mit künstlichem Licht im Wesentlichen dieselben Kriterien und Gründe. Soweit es der Raum nicht zulässt, den Bildschirm wie beschrieben aufzustellen, kann man durch die richtige Positionierung (Drehen, Neigen) des Gerätes/Bildschirms Blendwirkungen, Spiegelungen, zu starke Hell-Dunkel-Kontraste usw. verhindern. Durch Lamellen- oder Vertikalstores an den Fenstern, durch Stellwände oder durch Änderungen der Beleuchtungseinrichtung kann ebenfalls in vielen Fällen eine Verbesserung erreicht werden.

2.8. Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

2.8.1. Stromversorgung



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Im Inneren des Netzadapters befinden sich stromführende Teile. Bei diesen besteht durch unabsichtlichen Kurzschluss die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes!

► Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzadapter.

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Gerät (über Netzadapter) zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Netzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100 - 240V~ 50 - 60 Hz. Wenn Sie sich der Stromver-

sorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.

- Verwenden Sie dieses Gerät und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Gerät vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.



HINWEIS!

Verwenden Sie zum Aufladen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.



WARNUNG!

Hörschädigung!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- ▶ Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- ▶ Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

2.9. Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Schließen Sie die Peripheriegeräte wie Tastatur, Maus, Monitor etc. nur an, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, um Beschädigungen des Gerätes oder der Geräte zu vermeiden. Einige Geräte können auch im laufenden Betrieb angeschlossen

werden. Dies ist meist bei Geräten mit USB-Anschluss der Fall. Befolgen Sie in jedem Fall die Hinweise der entsprechenden Bedienungsanleitung.

- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel kürzer als 3 Meter für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Tauschen Sie die mitgelieferten Kabel nicht gegen andere aus. Benutzen Sie ausschließlich die zum Lieferumfang gehörenden Kabel, da diese in unseren Labors ausgiebig geprüft wurden.
- Benutzen Sie für den Anschluss Ihrer Peripherien ebenfalls nur die mit den Geräten ausgelieferten Anschlusskabel.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungskabel mit den dazugehörigen Peripheriegeräten verbunden sind, um Störstrahlungen zu vermeiden. Entfernen Sie die nicht benötigten Kabel.
- Am Gerät dürfen nur Geräte angeschlossen werden, welche die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder Geräte welche die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

2.10. Hinweise zum Touchpad

- Das Touchpad wird mit dem Daumen oder einem anderen Finger bedient und reagiert auf die von der Haut abgegebene Energie. Benutzen Sie keine Kugelschreiber oder andere Gegenstände, da dies zu einem Defekt Ihres Touchpads führen könnte.
- Staub oder Fett auf dem Touchpad beeinträchtigt seine Empfindlichkeit. Entfernen Sie Staub oder Fett auf der Oberfläche des Touchpads mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.

2.11. Hinweise zum Akku



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus.

- ▶ Erwärmen Sie den Akku nicht über die, in den Umgebungstemperaturen genannte, Maximaltemperatur.
- ▶ Öffnen Sie niemals den Akku.
- ▶ Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer.
- ▶ Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- ▶ Ersatz nur durch den gleichen oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ.
- ▶ Entsorgung gebrauchter Akkus nach Angaben des Herstellers.

Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie außerdem nachstehende Hinweise beachten:

- Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Der Akku entlädt sich mit der Zeit selbst. Wenn Sie einen Akku nicht benutzen, muss er alle drei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern. Ansonsten lässt er sich künftig vielleicht nicht mehr aufladen.
- Vermeiden Sie Verschmutzung und Kontakt zu elektrisch leitenden Materialien sowie chemischen Substanzen und Reinigungsmitteln.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Originalnetzadapter. Stellen Sie sicher (durch Anzeige oder Signalton des Gerätes), dass der Akku vollständig entladen ist, bevor er erneut aufgeladen wird.
- Entfernen Sie den Akku nicht, während das Gerät eingeschaltet ist, da andernfalls Daten verloren gehen können.

-
- Achten Sie bei der Lagerung des Akkus und der Benutzung des Gerätes darauf, dass die Kontakte an Akku und Gerät nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.
 - Wechseln Sie den Akku nur im ausgeschalteten Zustand.
 - Sollte der Akku fest eingebaut sein, kann dieser nicht ohne weiteres vom Benutzer selbst ausgetauscht werden. In diesem Fall muss der Akku von einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

2.12. Maßnahmen zum Schutz des Displays

Das Display ist der empfindlichste Bestandteil des Gerätes, da es aus dünnem Glas besteht. Es könnte daher beschädigt werden, wenn es stark beansprucht wird.

- Zerkratzen Sie die Abdeckung des Gerätes nicht, da etwaige Kratzer nicht beseitigt werden können.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Display und harten Gegenständen (z. B. Knöpfe, Uhrenarmband).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Display.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Display fallen.
- Gießen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät, da es dadurch beschädigt werden könnte.
- Zerkratzen Sie das Display nicht mit den Fingernägeln oder harten Gegenständen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.



HINWEIS!

Auf den Oberflächen befinden sich Schutzfolien, um das Gerät vor Kratzern während der Produktion und dem Transport zu schützen. Ziehen Sie alle Folien ab, nachdem Sie das Gerät korrekt aufgestellt haben und bevor Sie es in Betrieb nehmen.

3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Gerät (Tablet- und Basis-Einheit)
- Externes Netzteil



GEFAHR!

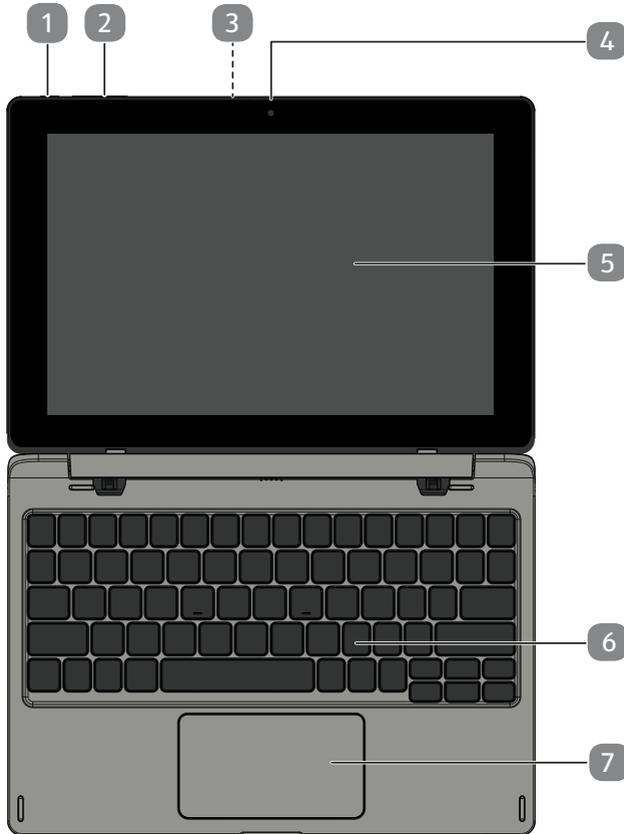
Erstickenungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickenungsgefahr!

- ▶ Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

4. Ansichten

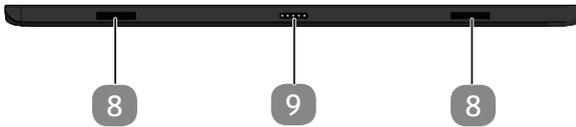
4.1. Geöffnetes Gerät



(Abbildung ähnlich)

- 1) Ein-/Ausshalter
- 2) Lautstärkereglern +/-
- 3) Webcam (auf der Rückseite)
- 4) Webcam
- 5) Touchpanel
- 6) Tastatur
- 7) Touchpad

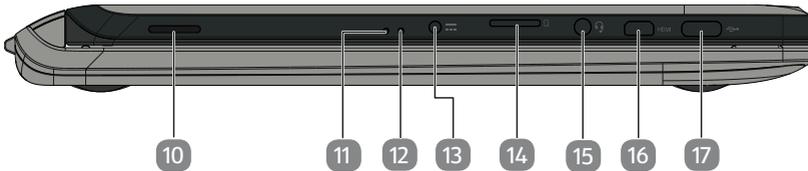
4.2. Unterseite der Tablet-Einheit



(Abbildung ähnlich)

- 8) Aufnahme für Führungsbolzen
- 9) Tablet-Connector-Buchse

4.3. Linke Seite



(Abbildung ähnlich)

- 10) Lautsprecher (ebenfalls auf der rechten Seite)
- 11) Mikrofon
- 12) Akkuladeanzeige
- 13) Netzadapteranschluss
- 14) microSD-Kartensteckplatz
- 15) Audio Combo (audio-out & mic-in)
- 16) microHDMI-Anschluss
- 17) USB-Anschluss 3.0 (Typ C)

5. Über das Gerät

Dieses Gerät ist durch sein abnehmbares Display für die Nutzung sowohl im Notebook-Modus, als auch im Tablet-Modus konzipiert.

5.1. Verwendung im Notebook-Modus (optional)

Durch die einfache Verbindung mit der Basis-Einheit (optional) wird die Tablet-Einheit zum Notebook.

- ▶ Halten Sie die Tablet-Einheit mit beiden Händen fest und setzen Sie diese in die aufgestellten Haltevorrichtungen der Basis-Einheit ein.



HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Verbindung der Tablet-Einheit mit der Basis, kann es zu Beschädigungen an den Kontakten kommen.

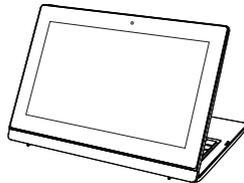
- ▶ Setzen Sie die Tablet-Einheit vorsichtig und mittig in die Haltevorrichtungen der Basis-Einheit ein.

5.2. Verwendung im Tablet-Modus

- ▶ Ziehen Sie vorsichtig die Tablet-Einheit aus der Haltevorrichtung der Basis-Einheit.

5.3. Standmodus

- ▶ Trennen Sie die Tablet-Einheit von der Basis-Einheit, drehen Sie das Tablet um 180° und setzen Sie die Tablet-Einheit vorsichtig und mittig in die Haltevorrichtung der Basis-Einheit ein. So erhalten Sie den Stand-Modus.



(Abbildung ähnlich)

6. Erste Inbetriebnahme

Um Ihr Gerät sicher zu betreiben und eine hohe Lebenserwartung zu gewährleisten sollten Sie das Kapitel „Betriebssicherheit“ am Anfang dieses Handbuches gelesen haben. Das Gerät ist bereits vollständig vorinstalliert, so dass Sie keine Treiber mehr laden müssen und Sie sofort starten können.

- ▶ Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an der Tablet-Einheit an und verbinden Sie den Netzstecker mit einer gut erreichbaren Steckdose.
- ▶ Klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf. Das Display sollte nicht um mehr als 120° aufgeklappt werden. Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.



HINWEIS!

Stellen Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Gerätes sicher, dass das Netzteil angeschlossen ist.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter betätigen. Das Gerät startet und durchläuft nun verschiedene Phasen.

Das Betriebssystem wird von dem Festspeicher im Tablet geladen. Der Ladevorgang dauert bei der Ersteinrichtung etwas länger. Erst nachdem alle erforderlichen Daten eingegeben worden sind, ist das Betriebssystem eingerichtet. Das Betriebssystem ist vollständig geladen, wenn der Windows® Desktop angezeigt wird.



HINWEIS!

Die Erstinstallation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während der Erstinstallation das Notebook nicht vom Strom und schalten Sie es nicht aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken. Schalten Sie das Gerät erst aus, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde und der Windows® Desktop erscheint.

7. Stromversorgung

7.1. Ein-/Ausschalter

- ▶ Klappen Sie das Gerät auf und halten Sie den Ein-/Ausschalter kurz gedrückt, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Unabhängig vom Betriebssystem wird das Gerät ausgeschaltet, wenn der Schalter länger als 4 Sekunden ununterbrochen betätigt wird.



HINWEIS!

Zum Schutz der Festplatte sollten Sie nach Ausschalten des Gerätes immer mindestens 5 Sekunden warten, bevor Sie es wieder einschalten.

7.2. Netzbetrieb

Ihr Gerät wird mit einem Universal-Netzadapter für Wechselstrom ausgeliefert, welcher sich automatisch auf die angebotene Stromquelle einstellt. Unterstützt werden die folgenden Werte: AC 100 - 240V~ 50 - 60 Hz. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stromversorgung.

Der Adapter versorgt das Tablet mit Strom und lädt zudem den Akku auf. Ihr Akku wird auch dann geladen, wenn Sie bei angeschlossenem Netzadapter mit Ihrem Tablet arbeiten. Der Netzadapter verbraucht auch dann Strom, wenn das Tablet nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie daher den Netzadapter aus der Steckdose, wenn er nicht mit dem Tablet verbunden ist.



HINWEIS!

Verwenden Sie dieses Gerät und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.

7.2.1. Gerät starten

- ▶ Klappen Sie das Display wie oben beschrieben auf und betätigen Sie den Ein-/Ausschalter.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die einzelnen Dialoge erklären die durchzuführenden Schritte.
- ▶ Die Begrüßungsprozedur führt Sie durch mehrere Bildschirme und Dialoge.
- ▶ Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache und danach die entsprechenden Länder-einstellungen aus.

Lizenzvertrag

Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag aufmerksam durch. Sie erhalten wichtige rechtliche Hinweise zur Nutzung Ihres Softwareproduktes. Um den gesamten Text zu sehen, müssen Sie den Scrollbalken mit dem Mauszeiger nach unten verschieben, bis Sie das Ende des Dokumentes erreicht haben. Sie stimmen dem Vertrag zu, indem Sie auf das Optionsfeld **Ich nehme den Vertrag an** klicken. Nur dies berechtigt Sie, das Produkt gemäß den Bedingungen zu nutzen.

Nach Eingabe eines Computernamens, können Sie auf der Seite „**Funk**“ Ihr Gerät sofort mit dem Internet verbinden, sofern Sie über eine entsprechend eingerichtete Internet-Verbindung verfügen.

Wenn Sie den Punkt überspringen, haben Sie die Möglichkeit die Verbindung zum Internet nachträglich unter dem Windows® Desktop herzustellen.

Sofern Sie bereits eine Internetverbindung hergestellt haben, können Sie sich jetzt mit einem Microsoft-Konto an Ihrem Gerät anmelden.

Der Microsoft Store bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. neue Apps käuflich zu erwerben oder bereits vorinstallierte Apps zu aktualisieren.

Sollten Sie sich mit einem lokalen Konto anmelden, so können Sie die Anmeldung mit einem Microsoft-Konto jederzeit nachholen.

Die folgenden animierten Fenster sind reine Informationen zur Bedienung des neuen Windows® Betriebssystems.

Eingaben jeglicher Art können während der Animation nicht vorgenommen werden. Nach dem Anmeldeprozess erscheint der Windows® Desktop.



HINWEIS!

Windows® kann in den ersten Tagen nach der Erstinstallation Daten aktualisieren und konfigurieren (z. B. durch neue Updates), was zu Verzögerungen des Herunterfahrens und Startens des Gerätes führen kann.

Schalten Sie daher das Gerät nicht vorzeitig aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken.

7.3. Akkubetrieb



HINWEIS!

Akkus speichern elektrische Energie in ihren Zellen und geben sie dann bei Bedarf wieder ab.

Bitte laden und entladen Sie den neuen Akku zwei- bis dreimal hintereinander vollständig, damit dieser seine volle Leistungsfähigkeit erreicht!

Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Der Akku entlädt sich mit der Zeit selbst. Wenn Sie einen Akku nicht benutzen, muss er alle drei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern. Ansonsten lässt er sich künftig vielleicht nicht mehr aufladen.

Die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus ist abhängig von einer sorgfältigen Handhabung. Der Akku sollte vor einem Ladevorgang immer vollständig entladen und wieder komplett geladen werden, um die Lebensdauer und die Leistungsfähigkeit zu optimieren. Beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise.

7.3.1. Aufladen des Akkus

Der Akku wird über den Netzadapter aufgeladen. Wenn der Netzadapter angeschlossen, lädt sich der Akku automatisch auf, unabhängig davon, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht. Eine vollständige Aufladung benötigt bei abgeschaltetem Gerät einige Stunden. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, dauert der Ladevorgang deutlich länger.



HINWEIS!

Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn Temperatur oder Spannung des Akkus zu hoch ist.

7.3.2. Entladen des Akkus

Betreiben Sie das Gerät über den Akku, bis es sich aufgrund der niedrigen Akkulaugung von allein ausschaltet.



HINWEIS!

Denken Sie daran, Ihre geöffneten Dateien rechtzeitig zu sichern, um eventuellen Datenverlust zu vermeiden.

7.3.3. Akkuleistung

Die jeweilige Betriebsdauer variiert je nach Einstellung der Stromsparfunktionen. Ihr Gerät erfordert einen höheren Leistungsanspruch bei der Ausführung bestimmter Anwendungen.



HINWEIS!

Wenn Sie die Warnsignale bei niedrigem Akkustand ignorieren, wird Ihr Gerät heruntergefahren.

7.4. Energieverwaltung (Power Options)

Ihr Gerät bietet automatische und modifizierbare Stromspar- und Energiefunktionen, die Sie zur Maximierung der Akkunutzungsdauer und Reduzierung der gesamten Betriebskosten verwenden können.

7.4.1. Energiespartipps

- Über die Einstellungen in den Energieoptionen können Sie die Energieverwaltung Ihres Computers optimieren.
- Soll der Computer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, trennen Sie in jedem Fall die Stromzufuhr, damit keine Energie verbraucht wird. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Dank der Energieverwaltungsfunktion kann das Gerät, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wurde, in den Energiespar- bzw. Ruhemodus wechseln.

Damit dieses Energiesparpotenzial genutzt werden kann, wurde die Energieverwaltungsfunktion so voreingestellt, dass sich das System bei Betrieb mit einem Netzadapter wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 10 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 30 Minuten

bei Akkubetrieb wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 5 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 15 Minuten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters wird der Energiesparmodus beendet.

8. Display

8.1. Öffnen und Schließen des Displays

Das Display wird durch die spezielle Konstruktion der Displayscharniere verschlossen, so dass eine zusätzliche Verriegelung nicht erforderlich ist.

- ▶ Zum Öffnen klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf.



HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gewaltsames Aufklappen des Displays kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

- ▶ Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest.
- ▶ Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf.

Dem Schließen und Öffnen des Displays können über die Energieverwaltung unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden.

8.2. Touchscreen

Ihr Gerät wird mit einem berührungsempfindlichen Bildschirm ausgeliefert.

Um eine optimale Benutzung zu gewährleisten, sollten Sie folgende Hinweise unbedingt beachten:

8.2.1. Bedienung

- Berühren Sie das Display nicht mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie ausschließlich einen stumpfen Eingabestift oder den Finger.

8.3. Anschluss eines externen Monitors

Das Gerät verfügt über eine microHDMI-Anschlussbuchse für einen externen Monitor.

- ▶ Fahren Sie Ihr Gerät ordnungsgemäß herunter.
- ▶ Schließen Sie das Signalkabel des externen Monitors (nicht im Lieferumfang enthalten) an die microHDMI-Buchse des Gerätes an.
- ▶ Verbinden Sie den externen Monitor mit dem Stromnetz, und schalten Sie ihn ein.
- ▶ Schalten Sie nun Ihr Gerät ein.

9. Dateneingabe

9.1. Tastatur

Durch Doppelbelegung einiger Tasten steht Ihnen der gleiche Funktionsumfang wie bei einer herkömmlichen Windows-Tastatur zur Verfügung. Einige Funktionen werden mit Hilfe der für Notebooks typischen **Fn**-Taste eingegeben.

9.1.1. Notebookspezifische Tastenkombinationen

Fn + 	Stummschaltung Schaltet die Tonwiedergabe ein oder aus
Fn + 	Alle aktuellen Fenster schließen
Fn + 	Touchpad Schaltet das Touchpad ein oder aus
Fn + 	Leiser Verringert die Lautstärke der Tonwiedergabe
Fn + 	Lauter Erhöht die Lautstärke der Tonwiedergabe
Fn + 	Dunkler Verringert die Helligkeit des Displays
Fn + 	Heller Erhöht die Helligkeit des Displays

9.2. Touchpad



HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Verwendung von nicht geeigneten Gegenständen zur Steuerung des Gerätes kann das Touchpad dauerhaft beschädigt werden.

- ▶ Benutzen Sie keine Kugelschreiber oder anderen Gegenstände, da dies zu einem Defekt Ihres Touchpads führen könnte.

10. Soundsystem

Ihr Gerät ist mit einem High Definition Audiosystem mit 2 Lautsprechern (Dolby®) ausgestattet. Über das Menü **Dolby** in den **Eigenschaften von Lautsprecher** können persönliche Einstellungen vorgenommen werden. Dies gewährleistet eine optimale Unterstützung für alle gängigen Programme und Spiele.

10.1. Externe Audioverbindungen

Ihr Gerät verfügt über eingebaute Stereo-Lautsprecher, so dass Sie stets ohne zusätzliche Geräte Klänge wiedergeben können. Die Benutzung der externen Anschlüsse gibt Ihnen eine gute Möglichkeit, Ihr Gerät mit externen Geräten zu verbinden.

Mit Hilfe der Tastenkombination **Fn +** ◀ ◀- und **Fn +** ▶ ▶+ haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke zu regulieren.



WARNUNG! **Hörschädigung!**

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- ▶ Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- ▶ Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

11. Netzwerkbetrieb

11.1. Wireless LAN (Funk-Netzwerk)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, über Funk eine Netzwerkverbindung zu einer entsprechenden Gegenstelle aufzubauen. Bitte lesen Sie die erforderlichen Voraussetzungen. Die Wireless LAN- Funktion kann über das Icon rechts in der Taskleiste ein- bzw. ausgeschaltet werden und ist ab Werk aktiviert.



HINWEIS!

Betreiben Sie die Wireless LAN Funktion nicht an Orten, in denen funkempfindliche Geräte stehen (Bsp.: Krankenhäuser etc.). Ist nicht sichergestellt, dass keine Beeinträchtigung oder Störung dieser Geräte besteht, deaktivieren Sie diese Option.

11.1.1. Voraussetzungen

Als Gegenstelle kann man einen sog. Access Point benutzen. Ein Access Point ist ein Funkübertragungsgerät, das mit Ihrem Gerät kommuniziert und den Zugriff auf das angeschlossene Netzwerk steuert.

WLAN Access Points sind häufig in Großraumbüros, Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten oder Internet-Cafés zu finden. Sie bieten Zugriff auf eigene Dienste und Netzwerke oder das Internet.

Meist sind Zugangsberechtigungen erforderlich, die i. d. R. kostenpflichtig sind. Oft findet man Access Points mit integriertem DSL-Modem. Diese sog. Router stellen die Verbindung zum vorhandenen DSL-Internetanschluss und dem Wireless LAN her.

Es kann auch ohne Access Point eine Verbindung zu einem anderen Endgerät mit Wireless LAN-Funktionalität hergestellt werden. Allerdings limitiert sich das Netzwerk ohne Router auf die direkt verbundenen Geräte.

Wird eine Verschlüsselung bei der Übertragung benutzt, muss diese bei allen Geräten nach dem gleichen Verfahren und den gleichen Einstellungen arbeiten. Die Verschlüsselung ist ein Verfahren, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Entfernung und Auslastung der Gegenstelle variieren.

11.2. Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass Computer, Mobiltelefone, Drucker, Tastaturen, Mäuse und andere Geräte ohne Kabel miteinander kommunizieren können.

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Drahtlostechnologie kann je nach Gerät oder Umgebungsfaktoren unterschiedlich sein. Mit einem Bluetooth-Gerät können Daten durch Wände, Jackentaschen und Aktentaschen übertragen werden. Die Übertragung zwischen Bluetooth-Geräten erfolgt mit der Hochfrequenz von 2,4 Gigahertz (GHz).



HINWEIS!

Betreiben Sie die Bluetooth-Funktion nicht an Orten, in denen funkempfindliche Geräte stehen (Bsp.: Krankenhäuser etc.). Ist nicht sichergestellt, dass keine Beeinträchtigung oder Störung dieser Geräte besteht, deaktivieren Sie diese Option.

11.3. Flugzeugmodus

Über den Flugmodus werden alle Funkverbindungen (z. B. WLAN, Bluetooth) deaktiviert. Standardmäßig ist der Flugzeugmodus deaktiviert, somit stehen alle Funkverbindungen zur Verfügung.

12. Multimedia Kartenleser

Speicherkarten sind Medien, die z. B. im Bereich der digitalen Fotografie eingesetzt werden. Die Form und Kapazität einer Speicherkarte kann je nach Hersteller variieren.



HINWEIS!

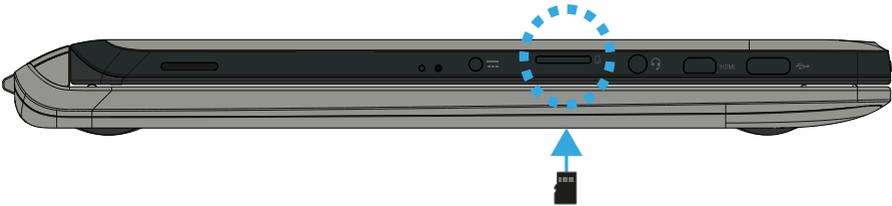
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßes Einlegen der Speicherkarte kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

- ▶ Legen Sie die Speicherkarte nur so wie in der Abbildung dargestellt ein.

12.1. Speicherkarte einlegen

- ▶ Schieben Sie die microSD-Karte wie unten abgebildet in den Kartenschacht der Tablet-Einheit.



12.2. Speicherkarte entfernen

- ▶ Um die Karte zu entfernen, drücken Sie diese zunächst in den Anschluss hinein, um die Sicherung zu lösen.
- ▶ Ziehen Sie nun die Karte aus dem Schacht und lagern Sie diese fachgerecht.

13. USB-Anschluss

Der Universal Serial Bus ist ein Standard für den Anschluss von Eingabegeräten, Scannern und weiteren Peripherien. Ihr Gerät verfügt über **1 USB 3.0 Anschluss (Typ C)**.

14. Gerät sichern

Gegen unbefugten Zugriff stellt Ihnen Ihr neues Gerät Softwarelösungen zur Verfügung.

14.1. Einschaltkennwort

Sie können Ihr Gerät mit einem Einschaltkennwort gegen unbefugte Benutzung schützen. Beim Einschalten des Gerätes erscheint dann eine Aufforderung zur Eingabe des Kennwortes auf dem Bildschirm. Das Kennwort wird in der **UEFI-Einstellung** eingerichtet.



HINWEIS!

Bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit, dieses zu löschen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Kundendienst.

Sie können auch die Sicherheitsoption von Windows® nutzen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

15. Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Sollte Ihr System einmal nicht mehr ordnungsgemäß reagieren und eine Wiederherstellung des Systems notwendig sein, nutzen Sie je nach Ausstattung Ihres Geräts entweder Cyberlink PowerRecover oder die Windows eigenen Wiederherstellungsoptionen.

15.1. Systemwiederherstellung mit PowerRecover (optional)

Bei Problemen mit der Installation oder anderen Softwareproblemen, bei denen es nötig ist, die Software neu zu installieren, bietet Ihnen PowerRecover mehrere Möglichkeiten, um Windows® neu auf Ihrem Gerät aufspielen.

Achten Sie vorher darauf, dass Sie alle für Sie wichtigen Daten oder Programme gesichert haben.

15.1.1. Systemwiederherstellung starten

▶ Drücken Sie nach einem Neustart die Taste F11 oder starten Sie das Gerät mit gedrückter F11 Taste, um **PowerRecover** zu starten.

oder

▶ Klicken Sie auf die **PowerRecover** Windows® Desktop App, um das Programm vom Windows® Desktop aus zu starten.

Es werden Ihnen folgende mögliche Optionen angeboten:

- **Treiber und Tools auf eine optische Disc brennen**
Erstellung einer Support Disc
- **Aktualisieren Sie Ihr Gerät, ohne Ihre Daten zu beschädigen**
Aktualisierung des Geräts, ohne Ihre Daten zu löschen.
 - **Auslieferungszustand wiederherstellen**
Wählen Sie zwischen zwei Wiederherstellungsmöglichkeiten:
 - **Auf HDD zurücksetzen - keine Sicherung der Benutzerdaten**
Alle Daten auf dem Gerät werden unwiderruflich gelöscht.
Es wird der Auslieferungszustand wieder hergestellt.
 - **Auf HDD zurücksetzen - mit gesicherten Benutzerdaten**
Es wird der Auslieferungszustand erstellt und alle Benutzerdaten unter **C:\USERS** werden gesichert.



HINWEIS!

Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.

Bei der Option mit gesicherten Benutzerdaten dauert die Rücksicherung sehr lange. Es werden nur die Daten gesichert, die sich in dem Ordner C:\USERS befinden. Alle weiteren Daten werden gelöscht. Führen Sie daher immer regelmäßig eine Datensicherung auf externen Datenträgern durch. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

- ▶ Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Auslieferungszustand wieder herzustellen.



HINWEIS!

Sollte Ihr System auf das Drücken der Taste **F11** nicht reagieren, sondern ganz normal starten, dann nutzt Ihr System die Windows eigenen Wiederherstellungsoptionen; lesen Sie in diesem Fall weiter im Kapitel „Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungsoptionen“.

15.2. Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungsoptionen

Falls bei Ihrem Gerät Probleme auftreten, können Sie es auffrischen oder zurücksetzen. Beim Auffrischen des Gerätes wird Windows neu installiert. Ihre persönlichen Dateien und Einstellungen werden beibehalten.

Beim Zurücksetzen des Gerätes wird Windows erneut installiert. Ihre Dateien, Einstellungen und Apps werden mit Ausnahme der auf dem Gerät vorinstallierten Apps jedoch gelöscht.



HINWEIS!

Sollte das Gerät dreimal hintereinander nicht ordnungsgemäß gestartet sein, erscheint automatisch das Windows Wiederherstellungsmenü.

15.2.1. So frischen Sie Ihr Gerät auf

- ▶ Öffnen Sie das Startmenü.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- ▶ Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Los geht's**.
- ▶ Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Eigene Dateien behalten**, um den PC aufzufrischen.

15.2.2. So setzen Sie Ihr Gerät zurück

- ▶ Öffnen Sie das Startmenü.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- ▶ Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- ▶ Tippen oder klicken Sie auf **Los geht's**.
- ▶ Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Alles entfernen**, um Windows komplett neu zu installieren.



HINWEIS!

Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.

16. UEFI-Einstellung

In der UEFI-Einstellung (Hardware Basis-Konfiguration Ihres Systems) haben Sie vielfältige Einstellungsmöglichkeiten zum Betrieb Ihres Geräts. Beispielsweise können Sie die Betriebsweise der Schnittstellen, die Sicherheitsmerkmale oder die Verwaltung der Stromversorgung ändern. Das Gerät ist bereits ab Werk so eingestellt, dass ein optimaler Betrieb gewährleistet ist.



HINWEIS!

Bitte ändern Sie die Einstellungen nur, wenn dies absolut erforderlich ist und Sie mit den Konfigurationsmöglichkeiten vertraut sind.

16.1. Ausführen der UEFI-Einstellung

Sie können das Konfigurationsprogramm nur kurz nach dem Systemstart ausführen. Wenn das Gerät bereits gestartet ist, schalten Sie es ab und starten es erneut.

- ▶ Drücken Sie die **F2** Funktionstaste, um die UEFI-Einstellung zu starten.

17. FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wie aktiviere ich Windows®?

- Windows® aktiviert sich automatisch, sobald eine Internetverbindung hergestellt wird.

Wann empfiehlt sich die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes?

- Diese Methode sollte nur als letzte Lösung gewählt werden. Lesen Sie im Kapitel Systemwiederherstellung, welche Alternativen sich anbieten.

Wie mache ich eine Datensicherung?

- Machen Sie eine Sicherung und eine Rücksicherung ausgewählter Daten auf externen Medien, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine Sicherung ist unbrauchbar, wenn Sie nicht in der Lage sind, die Daten wiederherzustellen, das Medium defekt oder nicht mehr verfügbar ist.

Die Tablet-Einheit schaltet sich während des Betriebs aus.

- ▶ Der Akku könnte leer sein. Schließen Sie die Tablet-Einheit über den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.

Die WLAN-/Bluetooth-Verbindungen funktionieren nicht.

- ▶ Überprüfen Sie ob der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Das Touchpad ist ohne Funktion.

- ▶ Um das Touchpad zu aktivieren, drücken Sie die Tastenkombination **Fn + **.

Apps (z.B. Wetter App) können nicht als Live Kachel dargestellt werden.

- ▶ Überprüfen Sie das Datum, die Zeitzone und die Uhrzeit.

18. Kundendienst

18.1. Erste Hilfe bei Hardwareproblemen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen.

Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

18.2. Lokalisieren der Ursache

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn das System an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel.

18.3. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn Sie trotz der Vorschläge im vorangegangenen Abschnitt immer noch Probleme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Hotline auf oder wenden Sie sich an www.medion.com. Wir werden Ihnen weiterhelfen.

Bevor Sie sich jedoch an Ihr Technologie Center wenden, bereiten Sie bitte folgende Daten vor:

- Haben Sie Erweiterungen oder Änderungen an der Ausgangskonfiguration vorgenommen?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen, wenn überhaupt, erscheinen?
- Welche Software wurde beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?

18.4. Treiberunterstützung

Das Gerät ist mit den installierten Treibern in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich getestet worden. In der Computerbranche ist es jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z. B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Sie können aktuelle Treiber aus dem Internet auf folgender Adresse finden:

<http://www.medion.com>

Bitte wenden Sie sich an die Service-Adresse des Landes, in dem das Gerät erworben wurde.

18.5. Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Systems kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- ▶ Verwenden Sie stets eine Tasche, um das Gerät vor Schmutz, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- ▶ Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- ▶ Laden Sie Ihren Akku vor Antritt längerer Reisen unbedingt voll auf und vergessen Sie nicht, den Netzadapter mitzunehmen.
- ▶ Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung.
- ▶ Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom..
- ▶ Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das System und alle magnetischen Speichermedien (z. B. externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

18.6. Wartung

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Geräte-Gehäuses.

- ▶ Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem nebelfeuchten, fusselneutren Tuch.
- ▶ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung bringen, um Beschädigungen zu vermeiden.

- ▶ Sollte dies dennoch passieren, sind die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trocken zu reiben.

19. Auf-/Umrüstung und Reparatur

Überlassen Sie die Auf- oder Umrüstung Ihres Gerätes ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifikation verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Service-Techniker. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

19.1. Hinweise für den Servicetechniker

- ▶ Das Öffnen des Geräte-Gehäuses sowie die Auf- und Umrüstung Ihres Gerätes ist nur Service-Technikern vorbehalten.
- ▶ Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- ▶ Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses alle Strom- und Anschlusskabel. Wird das Gerät vor dem Öffnen nicht vom Stromnetz getrennt, besteht die Gefahr, dass Komponenten beschädigt werden könnten.
- ▶ Interne Komponenten des Gerätes können durch elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden. Führen Sie Systemerweiterungen und -veränderung sowie Reparaturen an einem ESD-Arbeitsplatz durch. Ist ein solcher Arbeitsplatz nicht vorhanden, tragen Sie eine Antistatik-Manschette oder berühren Sie einen gut leitenden, metallischen Körper. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, werden von uns kostenpflichtig repariert.

20. Recycling und Entsorgung

Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unseren Service.



VERPACKUNG

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



GERÄT

Das Gerät ist mit einem integrierten Akku ausgestattet. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls über den normalen Hausmüll, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Verwaltung über Wege einer umweltgerechten Entsorgung an Sammelstellen für Elektro- und Elektronikschrott.

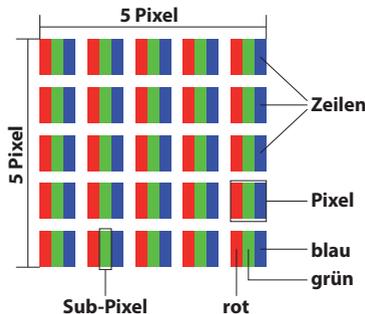
21. Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II

Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **EN 9241-307, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der Standard **EN 9241-307** definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlertypen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.

Pixelaufbau



Pixelfehler-Typen:

- Typ 1:
dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl nicht angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2:
nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3:
abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

EN 9241-307, Fehlerklasse II

Auflösung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster Typ 1, Typ 2	Cluster Typ 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3
1920 x 1200	4	4	9	0	3

22. Impressum

Copyright © 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Bedienungsanleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den unten stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

	URL	QR Code
DE	www.medionservice.de	
AT	www.medion.com/at/service/start/	
BE	www.medion.com/be/nl/service/start/	
CH	www.medion.com/ch/de/service/start/	

	URL	QR Code
LUX	www.medion.com/lu/de/	

23. Index

A		I	
Akku		Inbetriebnahme	21
Akkuleistung	25	K	
Aufladen des Akkus	23	Kartenleser.....	29
Entladen des Akkus	25	Speicherkarte einlegen	30
Anschließen.....	11	Speicherkarte entfernen.....	30
Stromversorgung	11	Konformitätsinformation.....	5
Verkabelung.....	12	Kundendienst	35
Anschluss eines externen Monitors.....	25	L	
Ansichten	17	Lieferumfang.....	16
Geöffnetes Notebook	17	Lizenzvertrag	23
Linke Seite.....	18	Lokalisieren der Ursache.....	35
Aufstellungsort.....	9	M	
Auf-/Umrüstung	37	Mikrofon	17
Auslieferungszustand	35	N	
B		Netzwerkbetrieb.....	28
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Voraussetzungen.....	28
Betriebssicherheit	7	Notebook-Modus	20
Bluetooth.....	29	Notebook sichern	
D		Einschaltkennwort	31
Dateneingabe		Notebook starten	21
Tastatur	26	P	
Tastenkombinationen	26	Pixelfehler.....	38
Touchpad	26	Pixelfehler-Typen	38
Datensicherung	9	R	
Display	15, 25	Recycling	38
Externer Monitor	25	Reparatur.....	37
Öffnen und Schließen.....	25	S	
E		Soundsystem	27
Energiespartipps	24	Externe Audioverbindungen	27
Energieverwaltung	24	Stromversorgung	, 11
Entsorgung	38	Ein-/Ausschalter.....	22
Ergonomie	10	Netzbetrieb.....	22
Erste Hilfe bei Hardwareproblemen	35	Systemwiederherstellung	35
Externe Audioverbindungen	27	Zurücksetzen	35
F		Auslieferungszustand	
FAQ	35	wiederherstellen.....	35
Flugzeugmodus.....	29	T	
H		Tablet-Modus.....	20
Hinweise für den Servicetechniker	37	Tastatur	26
		Tastenkombinationen	26
		Touchpad.....	13, 26

Transport	36
Treiberunterstützung.....	36
U	
UEFI-Einstellung.....	31, 34
Umgebungsbedingungen	10
USB-Anschluss.....	30
W	
Wartung.....	37
Webcam.....	17
Weitere Unterstützung.....	35
Wireless LAN.....	28